

Neue Produkte für neue Märkte

Kübler mit modernem Kommunikationsweg auf der Hannover Messe

Die Hannover Messe wurde ihrem Ruf als größte Industriemesse der Welt einmal mehr gerecht. Mit dabei war auch das Unternehmen Kübler aus Villingen-Schwenningen mit einem modernen Kommunikationskonzept.

Schwenningen. Insgesamt 6500 Aussteller und mehr als 230 000 Besucher tummelten sich bei der jüngsten Ausgabe der Industriemesse auf dem riesigen Areal. Die Gäste auf dem Messestand der Firma Kübler waren schon ein wenig erstaunt. Gewohnt, die Vorzüge der Produkte stets direkt am präsentierten Objekt selbst oder mittels eines Prospektes erklärt zu bekommen, durften sie nun den Blick auf ein weiteres Medium werfen. Erstmals setzte das Unternehmen „iPads“ auf einer Messe ein.

Und dieser neue Weg der Kommunikation sollte sich als Volltreffer erweisen, denn er bot laut Unternehmen die Gelegenheit, einfach und schnell die verschiedensten Informationen zu liefern. Sowohl die Website als auch sämtliche Kataloge und Prospekte waren darauf zu finden, und aus diesem reichen Fundus konnte dann je nach Wunsch geschöpft wer-

den. „Es hat wunderbar funktioniert, wir konnten unsere Antworten immer mit zusätzlichen Details untermauern“, bilanziert Geschäftsführer Gebhard Kübler. Es hinterlasse eben einen noch positiveren Eindruck wenn man beispielsweise auf die Frage nach Niederlassungen in China nicht nur mit einem „Ja, mehrere“, sondern mit einem Schwenk auf die Homepage und der dort zu sehenden Weltkarte die Standorte auch visuell zeigen könne. „Das hat einfach zu unserem innovativen Image gepasst“, betont Gebhard Kübler.

Die Wirtschaft boomt, zumindest in Deutschland, und nun habe „die Industrie in Hannover eine Extraportion Kraft getankt und den Konjunktur-Turbo zugeschaltet“, heißt es im Resümee der Deutschen Messe AG. Auch bei der Kübler-Gruppe stehen die Zeichen auf Wachstum, und mit einer entsprechend vielfältigen Produktpalette präsentierte sich das Unternehmen in der niedersächsischen Landeshauptstadt.

Dabei bildete das Thema „funktionale Sicherheit“ einen der Schwerpunkte. „Hier hat es in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an neuen Vorschriften gegeben“, berichtet Lothar Kübler, im brüderlichen Führungsstandem unter anderem für den

Bereich Entwicklung verantwortlich, „und wir haben die passenden Lösungen dazu.“ Das sei ohne Zweifel eine der Kernkompetenzen des Unternehmens. „Wir sind hier mit unseren Produkten international ganz vorn dabei“, hebt Lothar Kübler hervor.

Ganz offensichtlich nicht nur damit, denn das gesamte Portfolio war sehr gefragt während der fünf Messetage, wie die im Vergleich zur vergangenen Teilnahme zweistellig gestiegenen Besucherzahlen belegen. Neue Produkte wie der größte Drehgeber aus dem Hause Kübler, der Sendix Heavy Duty H100, mit dem das Unternehmen auf neue Märkte im Bereich der Schwerindustrie zielt, oder der Vorwahlzähler Codix 560 mit den neuen Kommunikationsprotokollen Modbus und CR/LF erwiesen sich ebenso als Anziehungspunkt.

Nicht nur die Quantität, auch die Qualität der Gespräche überzeugte das Messteam. „Wir haben uns über viele konkrete Projekte unterhalten, hier haben sich die gezielten Einladungen im Vorfeld ausgezahlt“, berichtet Gebhard Kübler. Um dann gleich einen Blick nach vorn zu werfen. „Wir werden unsere Messepräsenz künftig noch weiter ausbauen.“

eb



Der Stand von Kübler auf der Hannover Messe.

Foto: Privat